



Wasser – unsere Welt

Dienstleistungen rund um das Wasser – Qualität in der Daseinsvorsorge seit mehr als 20 Jahren





***Zu Hause in
Sachsen-Anhalt***

Gegründet 1996 in Könnern obliegt die Wasserversorgung in vielen Städten und Gemeinden im Süden Sachsen-Anhalts seither der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Wir sind ein mehrheitlich kommunales Unternehmen, das in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg mit seiner Hauptverwaltung beheimatet ist. In vier Niederlassungen und zehn Servicebereichen zeigt sich zudem die ausgeprägte regionale Verwurzelung der MIDEWA. Zum Vorteil unserer Kunden.

Unser Versorgungsgebiet umfasst eine Fläche von 3 200 Quadratkilometern. Jeden Tag verlassen sich rund 323 000 Menschen in 62 Städten

und Gemeinden rund um die Uhr auf die Arbeit unserer 367 Wasserexperten. Hinzu kommen zahlreiche junge Leute in Ausbildung. Jeder Einzelne leistet an seinem Platz – ob am Schreibtisch, im Wasserwerk oder auf der Baustelle – das Beste, damit unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit Trinkwasser in einwandfreier Qualität versorgt sind. Zu diesem Zweck betreiben wir ein Leitungsnetz, das sich über 5 075 Kilometer erstreckt. Trotz der großen territorialen Ausdehnung unseres Versorgungsgebietes ist die Nähe zu unseren 105 650 Kunden gegeben – dank unserer dezentralen Struktur.

Niederlassung Muldenaue – Fläming

Die Niederlassung mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen ist flächenmäßig die kleinste. In ihre Zuständigkeit fallen sieben Kommunen mit über 56 000 Einwohnern. Das Trinkwasserversorgungsnetz ist 850 Kilometer lang. Drei Wasserwerke werden betrieben. Mit dem Abwasserzweckverband Westliche Mulde betreut die Niederlassung neben dem Kerngeschäft in der Trinkwasserversorgung einen großen Verband bei allen Fragen der Abwasserentsorgung.

Niederlassung Mansfelder Land – Querfurter Platte

Mehr als 70 500 Einwohner in 21 Kommunen werden von der Niederlassung in Lutherstadt Eisleben mit Trinkwasser versorgt. 1 230 Kilometer lang ist das Trinkwassernetz. Die Niederlassung verfügt über 41 Wasserspeicher – so viele wie keine andere. Mit 937 Quadratkilometern zählt sie auch flächenmäßig zu den größten. Hinzu kommen für die Niederlassung verschiedene Abwasserprojekte, die die MIDEWA als Dienstleister seit Jahren verlässlich begleitet.

Niederlassung Saale – Weiße Elster

Mit knapp 110 000 Einwohnern in 19 Städten und Gemeinden versorgt die MIDEWA-Niederlassung Saale – Weiße Elster die meisten Menschen. Pro Jahr werden hier fast 6,5 Millionen Kubikmeter Trinkwasser an die Kunden verteilt. Über 1 650 Kilometer erstreckt sich das Versorgungsnetz. Sitz der Niederlassung ist Merseburg.

Niederlassung Anhalt – Harzvorland

Die in der Bachstadt Köthen (Anhalt) ansässige Niederlassung ist – wenn auch nur mit kleinem Vorsprung – die flächenmäßig größte im MIDEWA-Land. Die Fläche umfasst 942 Quadratkilometer. 1 345 Kilometer lang ist das Trinkwassernetz, hinzu kommen 16 Hochbehälter und das Wasserwerk Köthen-Süd. Die Zahl der versorgten Einwohner liegt bei rund 86 500. Mit der Köthener Badewelt kümmert sich die MIDEWA über ihre Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH zudem um eine beliebte Freizeiteinrichtung für die Region.

Engagierter Dienstleister

Mit den Städten und Gemeinden und der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt hält die kommunale Seite die Mehrheit an der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Seit 1999 engagiert sich die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine Tochter von Veolia in Deutschland, als strategischer Partner der MIDEWA. Dadurch haben wir uns mehr und mehr vom reinen Wasserversorger zum vielseitig aufgestellten Infrastrukturdienstleister entwickelt.

Die Trinkwasserversorgung für rund 323 000 Menschen im Süden Sachsen-Anhalts ist unser Kerngeschäft. Hinzu kommen Betriebsführungsverträge auf deren Basis wir die Trinkwasserversorgung im Namen von Verbänden

sicherstellen. Weiterhin engagieren wir uns als Betriebsführer in der Abwasserentsorgung. Mit unserer Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH betreiben wir Schwimmbäder. Wir betreuen Lichtpunkte als Partner von Kommunen in der öffentlichen Beleuchtung, sorgen als Betreiber von Fernwärmenetzen für kuschelig warme Stuben im Winter und helfen der Industrie dabei, Grundwasservorkommen zu sanieren. Außerdem unterstützen wir die touristische Entwicklung der Region mit unserem Know-how bei der Flutung stillgelegter Tagebaulandschaften.

Unsere Dienstleistungen umfassen den technischen und kaufmännischen Bereich. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam Konzepte und Projekte. Wir beraten Sie und sind an Ihrer Seite!



Die optimale Strategie beim Zählerwechsel

Effizienz ist auch beim Wasserzählermanagement das Zauberwort. Entscheidend sind die exakte Messung des Wasserverbrauchs beim Endkunden und eine optimale Zählerwechselstrategie. Nicht zu vernachlässigen ist die Entscheidung für das passende Modell. Fragen Sie uns! Wir sind in der Wasserversorgung zu Hause und agieren unabhängig von den Zählerherstellern. Wir analysieren Ihre Bestandsdaten, erstellen eine Kosten-Nutzen-Analyse und begleiten Sie bei Bedarf bei der Umsetzung der Ergebnisse.



Sorgsamer Blick auf die Kanalisation

Bei einem nachhaltigen Kanalmanagement kommt es darauf an, heute schon an morgen zu denken. Und an übermorgen. Das geht. Wir arbeiten mit einer speziellen, im Unternehmensverbund entwickelten Software und können damit ermitteln, wie es um den Substanzwert Ihres Abwassernetzes bestellt ist, in welcher Form und wie zügig die Kanalisation altert. Wir sind an Ihrer Seite, wenn es gilt, eine optimale Budgetplanung zu erstellen und die beste Sanierungsstrategie abzuleiten. Kanal⁺ heißt unser komplexes Dienstleistungsangebot für Abwasserkunden.





Verantwortungsvoller

Auf der Basis von mehr als 280 Konzessionsverträgen versorgen wir die Menschen in 62 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser. Unsere Kunden haben einen Anspruch darauf, dass wir ihnen das Lebensmittel jederzeit in bester Qualität und ausreichender Menge zur Verfügung stellen. Den Großteil des Trinkwassers für unser Versorgungsgebiet beziehen wir über die Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz.

Unabhängig ob es aus dem Harz oder der Elbaue kommt oder in unseren Wasserwerken aufbereitet wird: Trinkwasser muss höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Folglich stellen wir an uns und unsere Arbeit höchste Ansprüche. Um unsere Leistungen für den Kunden nachvollziehbar und messbar zu gestalten, haben wir eine Servicegarantie entwickelt. Darin definieren wir für viele unserer Handlungen – ob im

Kundendienst oder bei der Behebung von Störungen – exakte Zeiträume, in der die Leistung zu erbringen ist. Wir haben ein jährliches Wasseraufkommen von fast 20 Millionen Kubikmeter Trinkwasser und liefern es an unsere Kunden oder an Verbände und Stadtwerke. Unabhängig davon, wohin wir das Trinkwasser liefern: Es kann hierzulande bedenkenlos jederzeit direkt aus dem Wasserhahn getrunken werden.

Und doch ist das kein Selbstläufer. Wer wie wir im Bereich der Trinkwasserversorgung tätig ist, zeichnet sich besonders durch Leistungsfähigkeit, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein aus. Verantwortung für ein Lebensmittel zu haben, heißt Verantwortung für die Menschen zu haben, die es nutzen und genießen!



Wasserversorger

So arbeiten wir zum Beispiel für den **Wasserverband Heiderand** als Dienstleister. Hier kümmern wir uns im Auftrag und Namen des Verbandes um die sichere Trinkwasserversorgung für circa 8 300 Menschen im Verbandsgebiet. Wir betreiben das rund 110 Kilometer lange Versorgungsnetz und sind rund um die Uhr erreichbar, falls es zu Störungen der öffentlichen Trinkwasserversorgung kommen sollte.

Der **Trinkwasserverband Kemberg-Pratau** hat uns ebenfalls mit der technischen Betriebsführung beauftragt. Ein weiterer Partner, der unser Know-how nutzt. Im Verbandsgebiet leben rund 10 400 Menschen, die wir verlässlich mit Trinkwasser versorgen. Wir betreiben für den Trinkwasserverband das 180 Kilometer lange Versorgungsnetz, ein Wasserwerk sowie zwei Pumpstationen.





Erfahrener Abwasserexperte

Wir sind als Trinkwasserversorger gegründet worden, und wir bleiben im Kern unseres Geschäftes Trinkwasserversorger. Aber wir können mehr. Wir können im Sinne unserer Kunden noch mehr leisten.

Mit unseren Mitarbeitern decken wir ein breites Tätigkeitsspektrum ab. Wasser spielt dabei stets die zentrale Rolle. Grundwasser, Trinkwasser, Badewasser und eben auch Abwasser. Und dies als Partner von Städten und Gemeinden oder von Verbänden, die uns als technischen und/oder kaufmännischen Dienstleister beauftragen, damit die Abwasserentsorgung reibungslos funktioniert.

Wir sind genauso Ansprechpartner für den privaten Endkunden mit einer vollbiologischen Kleinkläranlage auf seinem Grundstück, die regelmäßig gewartet werden muss. Auch hier ist unser Know-how gefragt.

Der **Abwasserzweckverband Westliche Mulde** hat die MIDEWA mit der vollumfänglichen Betriebsführung beauftragt. Im Verbandsgebiet leben rund 66 000 Menschen, deren Abwasser abgeleitet und umweltgerecht behandelt werden muss. Mit unseren Mitarbeitern betreiben wir die 570 Kilometer umfassende Kanalisation, eine Kläranlage und 120 Abwasserpumpwerke. Wir sind darüber hinaus für alle kaufmännischen Belange des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde zuständig. Wir sind Ansprechpartner für dessen Kunden. Wir kümmern uns um die Abrechnungen und den Versand von Bescheiden. All das tun wir im Namen und Auftrag des Verbandes.

Für den **Abwasserzweckverband Eisleben-Süßer See** arbeiten wir als technischer Betriebsführer. Das umfasst die Abwasserentsorgung für circa 45 000 Menschen im Verbandsgebiet, den Betrieb des 500 Kilometer langen Abwassernetzes, von zwei Kläranlagen und 127 Pumpwerken.

Ebenfalls als technischer Betriebsführer sind wir für den **Abwasserzweckverband Wipper-Schlenze** engagiert. Hier umfasst das Aufgabenspektrum ein Gebiet mit circa 37 000 Menschen, eine 360 Kilometer lange Kanalisation, sechs Kläranlagen und 230 Pumpwerke.

Der **Abwasserzweckverband Queis/Dölbau** ist für ein Gebiet mit 3 560 Menschen zuständig. Er hat uns beauftragt, das 32 Kilometer lange Abwassernetz zu betreiben sowie eine Kläranlage und 13 Pumpwerke.

Auch die **Stadt Annaburg** vertraut auf das Know-how der MIDEWA und arbeitet mit uns zusammen. Wir kümmern uns um die umweltgerechte Abwasserentsorgung in der 7 200 Einwohner-Stadt. Zum Leistungsumfang gehören zwei Kläranlagen und die 55 Kilometer lange Kanalisation.



Facettenreicher Partner

Neben unserer regionalen Verwurzelung ist unsere Vielseitigkeit eine unserer Stärken. Wir haben uns an den gestiegenen Anforderungen des Marktes orientiert, haben uns weiter entwickelt und sind gewachsen. In unserem Leistungsspektrum, wie man anhand der Fülle von Aufgaben und Tätigkeitsfeldern sehen kann.

Schwimmbäder

An die Qualität von Badewasser werden andere, aber ähnlich hohe Anforderungen gestellt, wie an das Lebensmittel Nummer 1, Trinkwasser. Nur mit einer professionell betreuten Technik kann im Schwimmbad eine einwandfreie Wasserqualität sichergestellt werden. Und darum geht es. Das Wasser muss zirkulieren, aufbereitet, gefiltert, desinfiziert und dabei regelmäßig kontrolliert werden.

Mit unserem Know-how unterstützen wir über unsere 100-prozentige Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH Kommunen bei der Betreuung von Schwimmbädern. Dazu zählen die Köthener Badewelt und die Volksschwimmbad Gräfenhainichen.

Als Dienstleister stehen wir für sämtliche Aufgaben zur Verfügung, die beim Betrieb eines Schwimmbades anfallen: von der kompletten Betriebsführung über die Optimierung der

technischen Anlagen, dem Investitionsmanagement, Beratungsdienstleistungen bis hin zur Gastronomie und Öffentlichkeitsarbeit.

Fernwärme

An der Wärme- und Energiegesellschaft Gräfenhainichen mbH (W-EG) ist die MIDEWA mit 49 Prozent beteiligt. Wir sind beauftragt, die technische und kaufmännische Dienstleistung zu erbringen. Das heißt, wir sorgen dafür, dass es 2480 Einwohner Gräfenhainichens immer schön warm haben. Zu unserem Leistungsspektrum zählen 1080 versorgte Wohnungseinheiten, weitere öffentliche und gewerbliche Objekte, wie Schulen oder Turnhallen, 36 Hausanschlüsse und das zwölf Kilometer lange Fernwärmenetz.

Beleuchtung

Mit fast 5800 zu betreuenden Lichtpunkten tragen wir entscheidenden Anteil daran, dass die Straßen in der Bachstadt Köthen (Anhalt) und in Gräfenhainichen immer hell erleuchtet sind. Wir sind Dienstleister der Kommunen in der öffentlichen Beleuchtung. Wir kümmern uns um die technische Betriebsführung der Beleuchtungsanlagen, einschließlich der Energielieferung.

Industrie

Stetig wachsende Herausforderungen im Wettbewerb auf den globalen Märkten zwingen die Unternehmen in immer stärkerem Maße dazu, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Im Gegenzug verstärkt sich der Trend zum Outsourcing von Dienstleistungen.

Als MIDEWA, einschließlich unserer Tochtergesellschaft INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH, bieten wir maßgeschneiderte Serviceleistungen speziell auch für die Industrie. Bis hin zum kompletten Wasser- und Energiemanagement und einem umfangreichen technischen Service.







Jugend trifft Erfahrung



TOP
AUSBILDUNGS-
BETRIEB 2014
 der IHK Halle-Deesau

Wirtschaftliche Vernunft, soziale Verantwortung, Perspektiven für junge Menschen – es gibt viele gute Gründe für Unternehmen, dem Nachwuchs eine Chance zu geben und auszubilden. Seit unserer Gründung sind wir engagierter, verlässlicher Ausbildungspartner. Die Industrie- und Handelskammer hat uns wiederholt zum TOP-Ausbildungsbetrieb gekürt.

Unsere Azubis werden mit offenen Armen im Kreis unserer Wasserexperten aufgenommen. Der Nachwuchs ist uns willkommen. Nicht zuletzt um unsere Zukunftsfähigkeit zu sichern. Gleichmaßen gilt es, sich für die erfahrenen Beschäftigten einzusetzen. Für ihre Bedürfnisse, ihre Wünsche, zum Beispiel nach Weiterbildung und damit Qualifizierung. Wir orientieren uns bewusst am individuellen Entwicklungsbedarf jedes Einzelnen – und an den Lebensphasen unserer Mitarbeiter.



Was kennzeichnet die MIDEWA als familienfreundliches Unternehmen? Flexible Arbeitszeit- oder Teilzeitmodelle, ein umfangreicher Weiterbildungsplan, ein Personalentwicklungskonzept, Unterstützung aktiver Vaterschaft, die regelmäßige Durchführung von Mitarbeitergesprächen und -befragungen und vieles mehr.

Es ist nicht einfach, berufliche Anforderungen und den privaten Alltag unter einen Hut zu bringen. Wir wissen das, und deshalb unterstützen wir unsere Beschäftigten durch eine familienorientierte Personalpolitik dabei, den bestmöglichen Konsens zwischen Arbeitswelt und Freizeit zu finden. Das betrifft in erster Linie Familien mit Kindern, aber auch Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen.

Im August 2010 hat die berufundfamilie gGmbH, eine Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der MIDEWA zum ersten Mal das Zertifikat audit berufundfamilie verliehen. Alle drei Jahre sind wir aufgefordert, diese Auszeichnung wieder zu bestätigen.





Gesicherte Qualität

Zertifikate sichern Qualität und stehen für eine zuverlässige Dienstleistung. Deshalb wurden unsere sämtlichen Arbeitsprozesse in einem Integrierten Managementsystem zusammengefasst. Es besteht aus dem Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001), dem Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001), dem Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement (BS OHSAS 18001) und dem Energiemanagementsystem (DIN EN ISO 50001).

Darüber hinaus erfüllen wir die Anforderungen an die Qualifikation und Organisation von Unternehmen für den Betrieb der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung nach dem Merkblatt DWA-M 1000 und dem Arbeitsblatt DVGW W 1000. Wir haben unsere Fachkunde bei der Wartung von Kleinkläranlagen unter Beweis gestellt. Für Projekte im Industriebereich verfügen wir außerdem über eine SCC-Zertifizierung („Sicherheits-Certifikat-Contractoren“). Seit dem Jahr 2000 ist die MIDEWA zudem Mitglied der Umweltallianz Sachsen-Anhalt.



Von Kultur bis Sport

Wenn man wie wir, die MIDEWA, im Süden Sachsen-Anhalts fest verwurzelt ist, zeigt sich das nicht nur im Tagesgeschäft. Auch mit unserem regionalen Engagement demonstrieren wir, wie wichtig uns eine positive Entwicklung des Landes ist. Wir können mit Stolz sagen, dass wir aus dem gesellschaftlichen Leben vieler Städte und kleinerer Orte nicht mehr wegzudenken sind. Weil wir uns interessieren. Weil wir uns einbringen.

Nachhaltigkeit im Fokus

Mit seiner Unternehmensstiftung engagiert sich Veolia abseits des Tagesgeschäftes für Nachhaltigkeit. Auch im Versorgungsgebiet der MIDEWA. Im Fokus stehen Projekte, die die Biodiversität bewahren, Menschen in Beschäftigung integrieren und innovative Ansätze für die Kreislaufwirtschaft verfolgen.



Wir unterstützen kulturelle Veranstaltungen, wie die Bachfesttage in Köthen (Anhalt), das Guggen-Festival in Merseburg oder den Mittelaltermarkt in Hohenmölsen. Wir holen mit tatkräftiger Unterstützung von Vereinen für unseren MIDEWA-Cup seit Jahren renommierte Fußballmannschaften zu einem Kräfterennen

in die Dom- und Hochschulstadt Merseburg. Wir engagieren uns für das Wusel-Turnier der Jüngsten und unterstützen damit die große Hockeytradition in Köthen. Genauso engagiert begleiten wir die Karriere von Leistungssportlern auf dem Wasser. Wir sind auf vielfältige Weise dabei, wenn die Sachsen-Anhalt-Tage in unserem Versorgungsgebiet veranstaltet werden. Insbesondere sichern wir zuverlässig die Trinkwasserversorgung der Landesfeste.

Rund um den Internationalen Tag des Wassers am 22. März sind wir jedes Jahr in den Schulen oder Kindertagesstätten unterwegs. Unser Anspruch: Wir wollen schon den Nachwuchs damit vertraut machen, wie wichtig es ist, das Lebensmittel Trinkwasser zu schätzen. Deshalb engagieren wir uns auch für Trinkbrunnen in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten oder in Rathäusern. Mit der Wasserbox verfügen wir zudem über ein mobiles Mini-Labor, um kindgerecht zu demonstrieren, was wir jeden Tag leisten – in der Trinkwasserversorgung, wie bei der Behandlung von Abwasser. Auch unsere deutsch-französischen Tage erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.







MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13 · 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0 · E-Mail: info@midewa.de

www.midewa.de